

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Mittwoch, 19.08.26, 10:30 Uhr

Bis zum Mittag im Norden zeitweise kräftiger Regen, zum Abend auch im äußersten Süden. Am Donnerstag im Norden einzelne Gewitter möglich.

Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss fließt mit einer südwestlichen Strömung mäßig warme und feuchte Meeresluft ein, die für wechselhaftes Wetter sorgt.

GEWITTER/STARKREGEN:

Bis zum Mittag vor allem vom Niederrhein bis nach Ostwestfalen und nördlich davon strichweise Starkregen mit Mengen zwischen 15 und 25 l/qm in 1 Stunde bzw. 20 bis 35 l/qm in wenigen Stunden. Am Nachmittag abziehend.

Ab dem späten Nachmittag von der Eifel bis zum Siegerland Potential für mehrstündigen Starkregen mit ähnlichen Mengen, geringes Risiko für lokal unwetterartige Summen über 35 l/qm in 3-6 Stunden.

Am Donnerstagnachmittag und -abend im Nordwesten einzelne kurze Gewitter mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

Warnlage Mittelfrist:

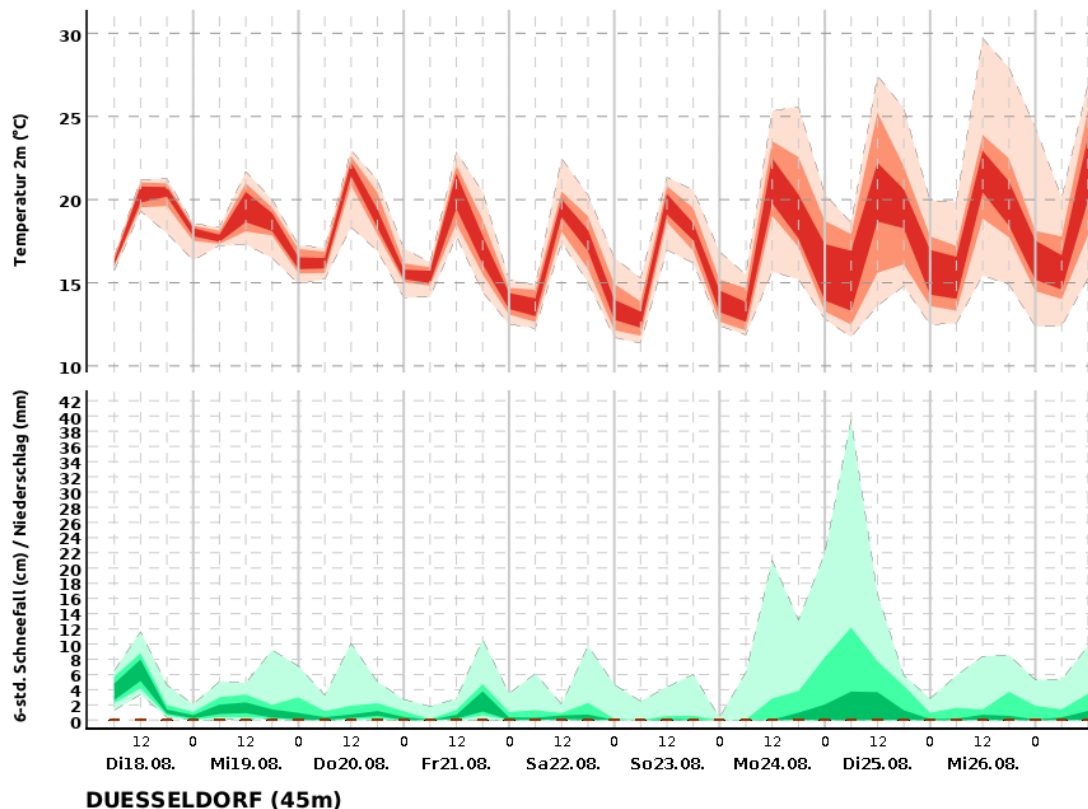
GEWITTER:

Am Freitag und Samstag mit geringer Wahrscheinlichkeit einzelne kurze Gewitter mit Windböen.

NEBEL:

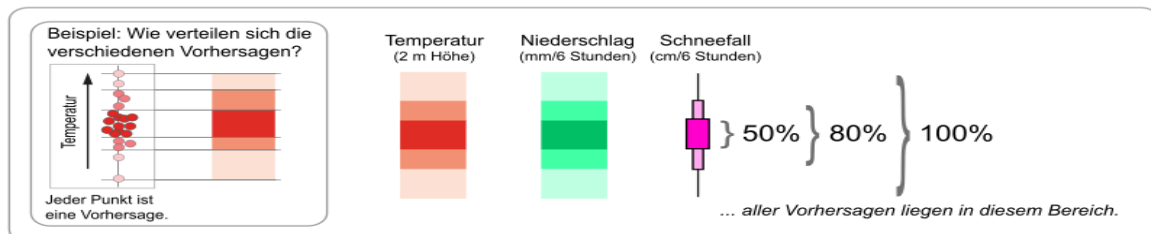
In der Nacht zum Samstag örtlich, teilweise dichter Nebel nicht ganz ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, JK